

## EU-ANTIRAUCH

Webseite der von der Europäischen Union ins Leben gerufenen Kampagne 'Feel free to say no' gegen das Rauchen von Jugendlichen (Stand 2004)

### Feel free to say no.

Du denkst, einmal ist kein Mal. Nach der ersten Zigarette kann man sich nicht vorstellen, dabeizubleiben: sie schmeckt schrecklich, tut tierisch weh in den Lungen und schwindelig wird einem auch. Aber andere haben es doch auch geschafft, nikotinsüchtig zu werden. Warum nicht Du? Weil Du nicht blöd bist.

Du bist treu? Und zuverlässig? Prima, genau die Eigenschaften, die Zigarettenhersteller schätzen: treue Kunden lieben sie sehr. Nur komisch, daß sie keinem der 4 Millionen Menschen weltweit nachtrauern, die jährlich für ihre Treue mit dem Leben bezahlen.

Du willst wissen, wie Freiheit schmeckt. Echte Freiheit schmeckt nach Lust, nach Spaß, nach Abenteuer. Sie schmeckt nach allem, was das Leben schön macht. Nur nach kaltem Rauch schmeckt sie nicht.

Du hast viele Freunde. Sie mögen Dich und geben Dir Halt. Wer muß sich da noch an einer Zigarette festhalten?

Du kennst den rauchenden Cowboy. Der coole Typ, für den Rauchen das ultimative Erlebnis ist. Oder war. Denn nach so viel Freiheit und Abenteuer hat er heute Lungenkrebs. Jetzt ist er nicht mehr cool und reiten kann er schon lange nicht mehr. Was macht eigentlich sein Pferd?

Du zahlst dafür, dass es Dir irgendwann schlecht geht. Dafür sorgt die Zigarettenindustrie: coole Typen hängen rauchend in ihrem Sattel ab und lassen den Blick über den Canyon schweifen - fertig ist der Werbespot. Und je früher sie Dich kriegen, desto länger rauchst Du Ihre Zigaretten. ! Da lacht der Marketingmanager.

Du bist Du. Und vielleicht entsprichst du nicht deinem Idealbild. Das macht Dich unsicher. Aber eins ist klar: Rauchen hilft da auch nicht weiter. Das einzige, was Zigaretten Dir mit Sicherheit geben, ist ein blöder Geschmack und ein schlechter Geruch. Und das soll gut für's Ego sein?

Du glaubst, einmal ist kein Mal. Und rauchst eine Zigarette. Dann denkst du wieder: einmal ist kein Mal. Und rauchst noch eine. Und noch eine. Und irgendwann denkst Du das zwanzig Mal am Tag. Bis die Lungen um Gnade winseln.

Du küsst Deine(n) Freund(in) und schmeckst Nikotin? Du ziehst ihm/ihr das T-Shirt aus und riechst kalten Rauch? Vergiss Erdbeermund und Lenorwolke. Reality stinks!

Du willst frei sein, Deine eigenen Entscheidungen treffen. Aber Rauchen ist keine freie Entscheidung. Weil Rauchen süchtig macht. Und wer süchtig ist, ist nicht mehr frei. Du lachst über die Panikmache wegen des Rauchens. Aber versuch doch mal, einen Tag lang nicht zu rauchen. Merkst Du was? Du hast tausend Ausreden, warum heute nicht der richtige Tag dafür ist.